

## **CaSoFAQ3.1**

**COLLABORATORS**

	<i>TITLE :</i> CaSoFAQ3.1		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY		August 24, 2022	

**REVISION HISTORY**

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

# Contents

<b>1</b>	<b>CaSoFAQ3.1</b>	<b>1</b>
1.1	Cannabis Sorten FAQ V3.1 . . . . .	1
1.2	Cannabis Sorten/Haschisch-Sorten . . . . .	2
1.3	Cannabis Sorten/Haschischsorten/Gras-Sorten . . . . .	2
1.4	Cannabis Sorten/Einleitung . . . . .	3
1.5	Cannabis Sorten/Haschischsorten/Afghane . . . . .	4
1.6	Cannabis Sorten/Haschischsorten/Kaschmir . . . . .	4
1.7	Cannabis Sorten/Haschischsorten/Libanese . . . . .	5
1.8	Cannabis Sorten/Haschischsorten/Manali . . . . .	5
1.9	Cannabis Sorten/Haschischsorten/Marokkaner . . . . .	6
1.10	Cannabis Sorten/Haschischsorten/Eiermarokk . . . . .	6
1.11	Cannabis Sorten/Haschischsorten/Marokkaner/Pollen . . . . .	7
1.12	Cannabis Sorten/Haschischsorten/Nepal . . . . .	7
1.13	Cannabis Sorten/Haschischsorten/Pakistani . . . . .	8
1.14	Cannabis Sorten/Haschischsorten/Tadschike . . . . .	8
1.15	Cannabis Sorten/Haschischsorten/Türke . . . . .	9
1.16	Cannabis Sorten/Haschischsorten/Holländische Dope-Sorten . . . . .	9
1.17	Cannabis Sorten/Haschischsorten/Haschischöl . . . . .	10
1.18	Cannabis Sorten/Grassorten/Acapulco Gold . . . . .	11
1.19	Cannabis Sorten/Grassorten/Bolivianisches Gras . . . . .	11
1.20	Cannabis Sorten/Grassorten/Burma Gras . . . . .	11
1.21	Cannabis Sorten/Grassorten/Columbianisches Gras . . . . .	11
1.22	Cannabis Sorten/Grassorten/Ghana Gras . . . . .	12
1.23	Cannabis Sorten/Grassorten/Jamaika Gras . . . . .	12
1.24	Cannabis Sorten/Grassorten/Kerala Gras . . . . .	12
1.25	Cannabis Sorten/Grassorten/Kongo Gras . . . . .	13
1.26	Cannabis Sorten/Grassorten/Malawi Gras . . . . .	13
1.27	Cannabis Sorten/Grassorten/Manila Gras . . . . .	13
1.28	Cannabis Sorten/Grassorten/Mexiko Gold . . . . .	13
1.29	Cannabis Sorten/Grassorten/Panama Red . . . . .	14

---

---

1.30 Cannabis Sorten/Grassorten/Somali Gras . . . . .	14
1.31 Cannabis Sorten/Grassorten/Thai Gras . . . . .	14
1.32 Cannabis Sorten/Grassorten/Thai Gras/Thai Sticks . . . . .	15
1.33 Cannabis Sorten/Grassorten/Holländische Gras-Sorten . . . . .	15
1.34 Cannabis Sorten/Haschischherstellung . . . . .	15
1.35 Cannabis Sorten/Chemotypen . . . . .	16
1.36 Cannabis Sorten/Inhaltsstoffe . . . . .	17
1.37 Cannabis Sorten/Inhaltsstoffe/Cannabinoide . . . . .	17
1.38 Cannabis Sorten/Inhaltsstoffe/Alkaloide . . . . .	18
1.39 Cannabis Sorten/Inhaltsstoffe/ätherische Öle . . . . .	19
1.40 Cannabis Sorten/Inhaltsstoffe/sonstige Substanzen . . . . .	19
1.41 Cannabis Sorten/Lagerung . . . . .	20
1.42 Cannabis Sorten/Streckmittel . . . . .	21
1.43 Cannabis Sorten/Feedback . . . . .	22
1.44 Cannabis Sorten/Danksagung . . . . .	23
1.45 Cannabis Sorten/History . . . . .	23
1.46 Cannabis Sorten/andere FAQs . . . . .	23
1.47 Index . . . . .	24

---

# Chapter 1

## CaSoFAQ3.1

### 1.1 Cannabis Sorten FAQ V3.1

Cannabis Sorten FAQ V3.1 von an219461@anon.penet.fi ↔  
(08-09-95)

```
~Einleitung~  
  ein paar Worte zum besseren Verständnis  
  
~Haschisch-Sorten~  
  \  
  
~Gras-Sorten~  
  Die verschiedenen Sorten  
  
~Haschischöl~  
  /  
  
~Haschischherstellung~  
  Wie wird es gemacht  
  
~Chemotypen~  
  Die fünf Chemotypen  
  
~Inhaltsstoffe~  
  Cannabinoide, Alkaloide, ätherische Öle, etc.  
  
~Lagerung~  
  Wie lagert man am besten sein Piece  
  
~Streckmittel~  
  Was so alles hinein geraten kann  
  
~Feedback~  
  Kritik und Bitte um Unterstützung  
  
~Danksagung~
```

---

Für die Hilfe und Unterstützung

~History~~~~~  
Historisches

~sonstige~Cannabis~FAQs~~~~~  
In deutscher Sprache

~Index~~~~~  
Der Index halt

## 1.2 Cannabis Sorten/Haschisch-Sorten

### HASCHISCH-SORTEN

~Afghane~~~~~

~Kaschmir~~~~~

~Libanese~~~~~

~Manali~~~~~

~Marokkaner~~~~~

~Eiermarokk~~~~~

~Pollen~~~~~

~Nepal~~~~~

~Pakistani~~~~~

~Tadschike~~~~~

~Türke~~~~~

~Holländische~Dope~Sorten~~~~~

## 1.3 Cannabis Sorten/Haschischsorten/Gras-Sorten

### GRAS-SORTEN

~Acapulco~Gold~~~~~

~Bolivianisches~Gras~~~~~

~Burma~Gras~~~~~

~Columbianisches~Gras~~~~~

~Ghana~Gras~::~:  
 ~Jamaika~Gras~::~:  
 ~Kerala~Gras~::~:  
 ~Kongo~Gras~::~:  
 ~Malawi~Gras~::~:  
 ~Manila~Gras~::~:  
 ~Mexiko~Gold~::~:  
 ~Panama~Red~::~:  
 ~Somali~Gras~::~:  
 ~Thai~Gras~::~:  
 ~Thai~Sticks~::~:  
 ~Holländische~Gras-Sorten~:::

## 1.4 Cannabis Sorten/Einleitung

### EINLEITUNG

Ich habe in dieser FAQ versucht, die verschiedenen Haschisch- und Gras-Sorten mit ihren jeweiligen Besonderheiten darzustellen.

Vielleicht sollte ich vorher noch was zu dem "hellen" oder "dunklen" Törn sagen. Rausch ist halt nicht einfach zu beschreiben. Ich finde einen hellen Törn habe ich von Türke, Marokkaner, Skunk und verschiedenen Sativa-Sorten (z.B. Silver Haze). Also einen knalligen, "wachen" Törn. Bei den schwarzen Sorten, also Afghane, Nepal, Kaschmir, etc., aber auch Thai-Gras, Columbianisches Gras etc., habe ich eher einen etwas schläfrigeren, also "dunkleren" Törn. Das hängt mit der unterschiedlichen Zusammensetzung der

~Cannabinoide~  
 zusammen

(siehe auch

~Chemotypen~  
 ).

Es scheint übrigens, daß die Bezeichnung "heller" und "dunkler" Törn in manchen Kiffer-Kreisen als "High" und "Stoned" existiert (bei uns (Köln) bezeichnen sich allerdings alle Leute, die gerade einer akuten THC-Vergiftung unterliegen, als "stoned"). Tja, andere Scene, andere Sitten.

Die mir bekannte Einteilung "High" und "Stoned" bezieht sich allerdings auf die TörnSTAERKE. "High" ist man, wenn man die

Wirkung gut spürt, aber noch "dabei" ist, während man von "Stoned" spricht, wenn derjenige kaum noch ein Wort rausbekommt, nicht mehr aufstehen kann und voll und ganz mit sich selber beschäftigt ist.

Die Preise habe ich übrigens absichtlich weggelassen. Sind ja ohnehin je nach Scene, Landstrich und Connection, EXTREM unterschiedlich.

Wo ich Das "Definitive Deutsche Hanf Handbuch" zitiert habe, ist das mit <(DDDDH)> kenntlich gemacht.

## 1.5 Cannabis Sorten/Haschischsorten/Afghane

1. Sorte: Afghane  
 Chemotyp: II / IV ?  
 Anbauggebiete: Überall, beste Sorten aus nördlichen Provinzen (Balkh, Mazar-i-Scharif)  
 Farbe: Außen schwarz, innen dunkel grünlich. Schnittstelle dunkelt, je nach Qualität, schnell nach.  
 Geruch: Würzig bis schwer würzig  
 Geschmack: Etwas kratziger, "seifiger" Geschmack.  
 Konsistenz: Knetig, sehr weich  
 Törn: Dunkel  
 Törnstärke: Stark, selten sehr stark  
 Angebot in D: Selten, die wirklich guten Qualitäten sind sehr selten  
 Sonstiges: Der sogenannte Schimmelaafghane ist als "danebengegangene Produktion" zu betrachten (Abfall). Unter dem Fantasienamen "Roter Afghane" wird meist  
 ~Pakistani~  
 (bräunlich) verkauft.

## 1.6 Cannabis Sorten/Haschischsorten/Kaschmir

2. Sorte: Kaschmir  
 Chemotyp: II / IV ?  
 Anbauggebiete:  
 Farbe: Außen schwarz, innen schwarz-braun, Schnittstelle dunkelt schnell nach.  
 Geruch: EXTREM (irgendwie fermentiert)  
 Geschmack: Gewöhnungsbedürftig, aber nicht sehr kratzig.  
 Konsistenz: Etwas härter als  
 ~Afghane~  
 , aber eher "bröselig" (wenn frisch, etwas "matschig" beim Bauen).  
 Törn: Dunkel  
 Törnstärke: Stark bis sehr stark  
 Angebot in D: Äußerst selten  
 Sonstiges:



## 1.7 Cannabis Sorten/Haschischsorten/Libanese

### 3. Sorte: Libanese

Chemotyp: II

Anbauggebiete: Tal von Baalbek, Zahle, Homs

Farbe: Gelblich bis rötlich-braun (Gelber und Roter Libanese)

Geruch: Würzig bis schwer würzig

Geschmack: Sehr würzig, kratziger als

~Türke~

oder

~Marokkaner~

Konsistenz: Von trocken-pulverig-brüchig bis fast knetbar ↔  
wie

Schwarzer (wenn handwarm). Wird im Normalfall nicht/kaum gepresst (vergleichbar mit

~Pollen~

). Meist

2-3 cm dicke Platten in Leinensäcken mit (zumindest früher) fantasievollen Stempeln der jeweiligen (Bauern)-Sippe.

Törn: Meist dunkler als Marokkaner

Törnstärke: Leicht bis mittel, selten stark

Angebot in D: Verhältnismäßig selten, die öligen Sorten sehr selten. Meist in einer etwas trockeneren Qualität im Handel, die einen leider nach ein paar Tagen nicht mehr besonders antörnt. Guter, fetter (ölicher), frischer roter Libanon, ist sogut wie nicht mehr zu bekommen.

Sonstiges: Der "Gelbe" wird früh geerntet, während der "Rote" länger stehenbleibt (das Harz oxidiert bräunlich). Auch ist die erste Siebung stets das dunkelste, die letzte Dreschung immer das hellste Haschisch. Das Haschisch aus der ersten Siebung wird "Zahret el Kolch" genannt.

## 1.8 Cannabis Sorten/Haschischsorten/Manali

### 4. Sorte: Manali (Indien)

Chemotyp: IV / II ?

Anbauggebiete:

Farbe: Außen schwarz, innen grünlich-bräunlich

Geruch: Leicht grasig

Geschmack: Leicht grasig

Konsistenz: Herstellungsbedingt meist härter als die anderen schwarzen Sorten. Steinhart wenn älter.

Törn: Nicht so dunkel wie die anderen "schwarzen" Sorten.

Törnstärke: Mittel bis stark

Angebot in D: Selten, wird dann oft in Form von "Sticks" (fingerdicken Würsten) angeboten. Kommt leider meist erst leicht überaltert auf den Markt.

Sonstiges: Man findet öfter Samen und Stengelteile im Dope (da handgerieben direkt von der Pflanze, die Inder nehmen es da nicht so genau und das lässt sich bei dieser Produktionsweise auch nicht vermeiden).

## 1.9 Cannabis Sorten/Haschischsorten/Marokkaner

5. Sorte: Marokkaner, siehe auch:  
~Eiermarokk~  
und  
~Pollen~

Chemotyp: II / IV ?

Anbaugebiete: Hauptsächlich im Riffgebirge, Provinz Ketama

Farbe: Hellgrünlich bis bräunlich

Geruch: Würzig

Geschmack: Würzig, verhältnismäßig mild

Konsistenz: Je nach Pressung verhältnismäßig hart. Wird meist in mehr oder weniger stark gepressten Platten von einem halben bis anderhalb Zentimeter Dicke, aber auch ungepresst (bzw. leicht angepresst) als 'Pollen' angeboten.

Törn: Hell

Törnstärke: Leicht bis mittel, seltener stark

Angebot in D: Fast immer und überall in Form von "Standard" erhältlich. Gute Qualitäten seltener. Ist wohl seit etwa 1982 fast die einzige Dopesorte auf dem deutschen Markt. Erst seit etwa 1991 kommt auch Otto-Normalraucher wieder Ab und Zu an andere Sorten ran.

Sonstiges: Vor 1980 gab es Namen für die verschiedenen Marrokaner-Qualitäten (mal gucken, ob ich die noch zusammenbringe):

Schichtmarrok  
Madlene (oder so)  
Melange  
Premier  
Zero  
Zero-Zero  
Sputnik

Mit Zero bis Sputnik (die besten Sorten) wird von holländischen Dealern heutzutage übrigens alles betitelt was gerade ein bisschen besser ist als Standard-Marrokaner. ROTFL

In letzter Zeit kommen auch vereinzelt "Marokkanersorten" auf den Markt (meist in der obersten Preisklasse), die IMHO nicht mehr dem traditionellen marrokanischen Haschisch entsprechen. Diese meist bräunliche Variante ist sehr harzig und stark, aber von recht grober Struktur. Dieses Haschisch wird von Europäern verarbeitet die wesentlich mehr auf die Qualität achten als die Marokkaner.

## 1.10 Cannabis Sorten/Haschischsorten/Eiermarokk

5a. Sorte: Eiermarokk

Chemotyp: ???

**Anbauggebiete:**

Farbe: Außen schwarz, innen grün (mancher auch bräunlich (evt. durch Mischen mit anderem Dope)).

Geruch: Riecht ein klein wenig wie Haschischöl

Geschmack: Kratziger als normaler Marokkaner

Konsistenz: Sehr hart und zäh.

Törn: Verhältnismäßig dunkel (irgendwie hat mir der Törn nie gefallen).

Törnstärke: Mittel

Angebot in D: Wird, wenn überhaupt, mittlerweile meist recht billig angeboten.

Sonstiges: Man findet fast grundsätzlich Plastikfetzen mit eingepresst.

Meiner Meinung nach handelt es sich bei "Eiermarokk" nicht um Marokkaner sondern um nachgeöltes, oder gar künstlich hergestelltes Haschisch. [Was ich nun wieder überhaupt nicht glauben mag WASTL]

**1.11 Cannabis Sorten/Haschischsorten/Marokkaner/Pollen**

5b. Sorte: Marokkaner/Pollen (auch zu "Pollum" oder "Polm" ver-

ballhornt.) Siehe auch

~Marokkaner~

Die Bezeichnung "Pollen" ist botanisch natürlich völlig daneben, ←

es handelt sich dabei selbstverständlich nicht um die männlichen Pollen (von denen ist ja auch nix zu erwarten), sondern um weibliche Harzdrüsen. Aber selbst im Ursprungsland Marokko nennen viele Händler ungepresstes Haschisch "Pollen" (wahrscheinlich haben Europäer das eingeführt).

Als "Pollen" wird sowohl das Haschischpowder, als auch selbiges in leicht angepresster Form (fällt beim Schneiden auseinander, bricht leicht, bröselig, Farbe: meist sehr hell) bezeichnet.

**1.12 Cannabis Sorten/Haschischsorten/Nepal**

6. Sorte: Nepal

Chemotyp: IV / II ?

**Anbauggebiete:**

Farbe: Außen schwarz, innen dunkelbraun. Schnittstelle dunkelt extrem schnell nach.

Geruch: Riecht fast wie reines

~Haschischöl~

Geschmack: Sehr würzig, etwas kratziger als

~Afghane~

Konsistenz: Meist etwas härter als Afghani, aber bei Körperwärme ←

gut knetbar.

Törn: Dunkel

Törnstärke: Stark bis sehr stark

Angebot in D: Sehr selten

Sonstiges: Sehr bekannt sind auch die sogenannten "Nepalkugeln" (schaliger Aufbau), obwohl sie EXTREM selten auf dem Markt angeboten werden. "Nepalesische Tempelkugeln" haben wohl nur sehr wenige Europäer jemals geraucht (auch wenn holländische Dealer oft guten Schwarzen unter diesen Namen verkaufen).

### 1.13 Cannabis Sorten/Haschischsorten/Pakistani

7. Sorte: Pakistani

Chemotyp: II / IV ?

Anbaugebiete: Überall, besonders gute Qualitäten kommen aus der Gegend um Chitral und aus dem Hhaibar-Gebiet.

Farbe: Außen schwarz, innen dunkelbraun. Im Nordwesten auch grünliche Sorten. Schnittstelle dunkelt, je nach Qualität, schnell nach.

Geruch: Würzig bis schwer würzig

Geschmack: Sehr würzig, etwas kratziger als  
~Afghane~

Konsistenz: Knetig

Törn: Dunkel (etwas dunkler als Afghane)

Törnstärke: Mittel bis stark

Angebot in D: Selten, gute Qualitäten sehr selten.

Sonstiges: Die besten Haschischfelder wurden leider Anfang der 80' Jahre auf Opiumanbau umgestellt.

Wird von Dealern manchmal unter der Fantasie-Bezeichnung "Roter Afghane" verkauft.

### 1.14 Cannabis Sorten/Haschischsorten/Tadschike

8. Sorte: Tadschike

Chemotyp: IV / II ?

Anbaugebiete: überall in Tadschikistan (GUS)

Farbe: Außen schwarz, innen dunkelbraun. Schnittstelle dunkelt extrem schnell nach.

Geruch: Riecht fast wie

~Haschischöl~

(ähnlich wie

~Nepal~

)

Geschmack: Schwer würzig, wie

~Afghane~

, aber nicht so "seifig".

Konsistenz: Meist etwas härter als Afghani, aber bei Körperwärme gut knetbar.

Törn: Dunkel

Törnstärke: Stark bis sehr stark

Angebot in D: Sehr selten (habe ich nur einmal bekommen)

Sonstiges: Eigentlich sollte bald auch der erste Kasache, Usbeke

und Ukrainer auf dem deutschen Markt auftauchen. Aber ausser dem Tadschiken ist mir bisher leider noch nichts derartiges untergekommen.

## 1.15 Cannabis Sorten/Haschischsorten/Türke

9. Sorte: Türkei  
 Chemotyp: II ?  
 Anbaugebiete:  
 Farbe: Hellgrün, bei guter, harter Pressung auch gräulich (an der Bruchstelle).  
 Geruch: Leicht würzig  
 Geschmack: Würzig, mild  
 Konsistenz: Wenn gut gepresst, steinhart (oft milimeterdünne, dunkle Plättchen). Wird auch als Powder angeboten.  
 Törn: Hell (der hellste Törn von allen Haschischsorten)  
 Törnstärke: Leicht bis mittel, sehr selten stark  
 Angebot in D: Selten, wirklich gute Qualitäten sehr selten.  
 Sonstiges: Türkei wird sehr heiß und unter großem Druck gepresst, man sollte ihn zum Bröseln nicht nochmal warmmachen, sondern mit dem Messer feine Späne abschneiden. Raucht man pur kann man, zumindest bei dünnen Türkenplättchen, mit dem Fingernagel kleine Stücke abbrechen (übrigens auch ein guter Test; beim Abbrechen sollte es ein HARTES, TROCKENES Knacken geben, sonst war es wahrscheinlich doch kein Türke, sondern ~Marokkaner~).

## 1.16 Cannabis Sorten/Haschischsorten/Holländische Dope-Sorten

10. Sorte: Verschiedene Sorten Dope aus holländischem Anbau  
 Chemotyp: Verschieden (je nach verwendeter Grassorte)  
 Anbaugebiete: Treibhäuser und Indoor-Anlagen in ganz Holland.  
 Farbe: Grünlich-bräunlich (je nach verwendeter Grassorte).  
 Geruch: Meist "grasig" (riecht merklich anders als alle anderen Shitsorten)  
 Geschmack: Meist ebenfalls leicht "grasig", oft kratzig  
 Konsistenz: Sehr unterschiedlich. Als Powder, oder (bis vor kurzem) meist bröselige Pressung (wahrscheinlich versuchte man das Powder in zu frischem Zustand zu pressen). Mittlerweile haben die Jungs allerdings den Dreh raus und produzieren ordentliche Pressungen (Schwarzfärbung der Oberfläche abhängig von Pressdruck, Wärme und Öligkeit der Sorte).  
 Törn: Verschieden (je nach verwendeter Grassorte), meistens hell.  
 Törnstärke: Stark bis EXTREM stark (oft stärker als der beste Schwarze).  
 Angebot in D: Selten, wirklich EXTREME Qualitäten sehr selten.  
 Sonstiges: Die Qualitäten schwanken stark (abhängig von der verwendeten Grassorte, dem Zeitpunkt der Ernte und der

Länge der Lagerung (das Powder wird gesammelt, bis es sich lohnt zu pressen). Unabhängig von der Qualität ist "Holland-Dope" IMMER unanständig teuer (>15.-DM). Bei der Namensgebung lassen "Hersteller" und Coffeeshop-besitzer/Dealer viel Phantasie walten. Die lokal verwendeten Namen (z.B. "holländische Freundschaft", "Shiva" (wohl von der verwendeten Grassorte abgeleitet) oder "echtes Kristall-Dope", etc.) werden wohl schon beim nächsten "Hersteller"/Coffeeshop/Dealer/User auf Unverständnis stoßen ("Wat soll dat denn sein?").

## 1.17 Cannabis Sorten/Haschischsorten/Haschischöl

11. Sorte: Haschischöl (meist aus  
~Marokkaner~  
, selten aus  
Schwarzen)

Chemotyp: Verschieden (je nach Herkunft des Materials)

Anbaugebiete: ---

Farbe: Schwarz, wenn gegen Licht gehalten meist honiggelb bis leicht grünlich.

Geruch: Reinstes Öl (mit Petroäther extrahiert) riecht leicht "chemisch"

Geschmack: Meist sehr mild

Konsistenz: Reines Haschischöl (mit Petroäther extrahiert) bricht und splittert wie Glas, wenn es kalt ist. Bei Zimmertemperatur (20 Grad) ist es noch ziemlich fest (knetbar), kurze Zeit in den Händen gehalten wird das Öl zähflüssig und klebrig, wenn es kurz erwärmt wird ist es flüssig und läuft. Zieht Fäden (außer es ist kalt).

Törn: Sehr dunkel (den dunkelsten Törn überhaupt)

Törnstärke: Stark bis sehr stark

Angebot in D: Selten, wenn, dann wahrscheinlich Marokkaneröl.

Sonstiges: Leider wird in den Ursprungsländern das gerade vorhandene und greifbare (billigste) Lösungsmittel zum extrahieren verwendet (und das wird nur in den allerseltensten Fällen (nicht vergällter) Alkohol sein), außerdem wird das Lösungsmittel meist nicht zu 100% abdestilliert (boärks). Natürlich wird auch nicht gerade das Top-Dope zum extrahieren verwendet. Folglich liegt das handelsübliche Öl bei 10-30% THC-Gehalt, allerdings ist es sehr selten, daß man was über 15-20% bekommt. Hinzu kommt, daß das Öl meist auch noch mit allen möglichen Sauereien gestreckt wird und Haschischöl nicht die Umsatzgeschwindigkeit von Haschisch hat, es also meist auch noch länger lagert (THC wandelt sich in CBN um).

Näheres zu Haschischöl ist der Cannabis Öl FAQ V1.0 (CaOeFAQ) zu entnehmen.

## 1.18 Cannabis Sorten/Grassorten/Acapulco Gold

1. Sorte: Acapulco Gold (Mexiko)  
Chemotyp: ?  
Anbaugebiete:  
Farbe:  
Geruch:  
Geschmack:  
Konsistenz:  
Törn:  
Törnstärke:  
Angebot in D: So gut wie nicht zu bekommen  
Sonstiges:

## 1.19 Cannabis Sorten/Grassorten/Bolivianisches Gras

2. Sorte: Bolivianisches Gras  
Chemotyp: ?  
Anbaugebiete:  
Farbe:  
Geruch:  
Geschmack:  
Konsistenz:  
Törn:  
Törnstärke:  
Angebot in D: So gut wie nicht zu bekommen  
Sonstiges:

## 1.20 Cannabis Sorten/Grassorten/Burma Gras

3. Sorte: Burma Gras  
Chemotyp: II  
Anbaugebiete:  
Farbe: Grünlich-bräunlich-grau  
Geruch: Würzig, etwas süßlich  
Geschmack: Würzig, verhältnißmäßig mild  
Konsistenz: Meist gepresst, immer fermentiert  
Törn: Dunkel  
Törnstärke: Mittel bis stark  
Angebot in D: Äußerst selten  
Sonstiges: Von  
~Thai~Gras~  
kaum zu unterscheiden

## 1.21 Cannabis Sorten/Grassorten/Columbianisches Gras

4. Sorte: Columbianisches Gras  
Chemotyp: ?  
Anbaugebiete:
-

Farbe: Grünlich-bräunlich-grau  
 Geruch: Erinuert etwas an "Stallgeruch"  
 Geschmack: Würzig, meist kratziger als  
     ~Thai~Gras~  
     Konsistenz: Immer gepreßt, immer fermentiert  
 Törn: Dunkel  
 Törnstärke: Mittel  
 Angebot in D: Selten  
 Sonstiges:

## 1.22 Cannabis Sorten/Grassorten/Ghana Gras

5. Sorte: Ghana Gras  
 Chemotyp: II ?  
 Anbaugebiete:  
     Farbe: Grünlich  
     Geruch: Etwas heuig  
     Geschmack: Etwas heuig, mild  
     Konsistenz: Oft schon gecleant, ungespresst, unfermentiert  
     Törn: Hell  
     Törnstärke: Leicht bis mittel  
 Angebot in D: Sehr selten  
 Sonstiges:

## 1.23 Cannabis Sorten/Grassorten/Jamaika Gras

6. Sorte: Jamaika Gras  
 Chemotyp: ?  
 Anbaugebiete:  
     Farbe: Bräunlich  
     Geruch:  
     Geschmack:  
     Konsistenz:  
     Törn:  
     Törnstärke:  
 Angebot in D: Sehr selten  
 Sonstiges:

## 1.24 Cannabis Sorten/Grassorten/Kerala Gras

7. Sorte: Kerala Gras (Provinz in Indien)  
 Chemotyp: I / II ?  
 Anbaugebiete:  
     Farbe: Bräunlich-grau  
     Geruch: Würzig,  
     Geschmack: Würzig, verhältnismäßig kratzig  
     Konsistenz: Als Bud's, leicht fermentiert  
     Törn: Dunkel  
     Törnstärke: Stark bis sehr stark  
 Angebot in D: So gut wie nicht zu bekommen.



Sonstiges:

## 1.25 Cannabis Sorten/Grassorten/Kongo Gras

8.       Sorte: Kongo Gras  
      Chemotyp:  
Anbaugebiete:  
      Farbe: Meist grünlich  
      Geruch: Leicht würzig, etwas heuig  
      Geschmack: Etwas heuig, kaum würzig,  
      Konsistenz: Oft schon gecleant, nicht gepresst, nicht fermentiert  
      Törn: Verhältnismäßig hell  
      Törnstärke: Mittel bis stark  
Angebot in D: Sehr selten  
      Sonstiges:

## 1.26 Cannabis Sorten/Grassorten/Malawi Gras

9.       Sorte: Malawi Gras (Staat in Afrika)  
      Chemotyp: ?  
Anbaugebiete:  
      Farbe: Grünlich  
      Geruch: Etwas heuig  
      Geschmack: Etwas heuig, mild  
      Konsistenz: Oft schon gecleant, ungepresst, unfermentiert  
      Törn: Hell  
      Törnstärke: Leicht bis mittel  
Angebot in D: Sehr selten  
      Sonstiges:

## 1.27 Cannabis Sorten/Grassorten/Manila Gras

10.      Sorte: Manila Gras  
      Chemotyp: II / I ?  
Anbaugebiete:  
      Farbe: Grünlich-bräunlich-grau  
      Geruch: Würzig, etwas süßlich  
      Geschmack: Würzig, verhältnismäßig mild  
      Konsistenz: Meist gepresst, immer fermentiert  
      Törn: Dunkel  
      Törnstärke: Mittel bis stark  
Angebot in D: So gut wie nicht zu bekommen.  
      Sonstiges:

## 1.28 Cannabis Sorten/Grassorten/Mexiko Gold

---

11. Sorte: Mexico Gold  
Chemotyp: ?  
Anbauggebiete:  
Farbe:  
Geruch:  
Geschmack:  
Konsistenz:  
Törn:  
Törnstärke:  
Angebot in D: So gut wie nicht zu bekommen  
Sonstiges:

### 1.29 Cannabis Sorten/Grassorten/Panama Red

12. Sorte: Panama Red  
Chemotyp: ?  
Anbauggebiete:  
Farbe:  
Geruch:  
Geschmack:  
Konsistenz:  
Törn:  
Törnstärke:  
Angebot in D: So gut wie nicht zu bekommen  
Sonstiges:

### 1.30 Cannabis Sorten/Grassorten/Somali Gras

13. Sorte: Somali-Gras??? (nie gehört, aber das hat ja nix zu sagen)  
Chemotyp: ?  
Anbauggebiete:  
Farbe: Dunkel-grün bis dunkel braun  
Geruch:  
Geschmack:  
Konsistenz: Nicht gepresst, als Sticks oder/und Bud's, fermentiert???  
Törn:  
Törnstärke:  
Angebot in D:  
Sonstiges: Vielleicht können mir da ein paar deutsche Soldaten helfen? In einem Fernsehbericht wurde kurz die "Verkaufsfläche" eines, vor dem deutschen Lager in Belet Uen stehenden, "fliegenden Haschischhändler" gezeigt. Sah ganz interessant aus. B)

### 1.31 Cannabis Sorten/Grassorten/Thai Gras

---

14. Sorte: Thai Gras, siehe auch  
 ~Thai~Sticks~  
 Chemotyp: II / I ?

Anbaugebiete:

Farbe: Grünlich-bräunlich-grau  
 Geruch: Würzig, etwas süßlich  
 Geschmack: Würzig, verhältnismäßig mild  
 Konsistenz: Meist gepresst, immer fermentiert  
 Törn: Dunkel  
 Törnstärke: Mittel bis stark.  
 Angebot in D: Selten  
 Sonstiges:

### 1.32 Cannabis Sorten/Grassorten/Thai Gras/Thai Sticks

14a. Sorte: Thai Gras/Thai Sticks

Chemotyp: I

Anbaugebiete:

Farbe: hellgrau, leicht bräunlich-grünlich.  
 Geruch: Würzig, süßlich  
 Geschmack: Würzig, verhältnismäßig mild  
 Konsistenz: fermentierte ungepresste Bud's werden mit einem  
 Bindfaden um ein Hanfstäbchen gewickelt.  
 Törn: Dunkel  
 Törnstärke: SEHR stark.  
 Angebot in D: Thaisticks sind EXTREM selten  
 Sonstiges: Im Gegensatz zu dem "normalen  
 ~Thai-Gras~  
 "  
 (ostasiatische, 2-4 m hohe Pflanzen) werden die  
 Pflanzen der berühmten Thaisticks (möglicherweise ein  
 anderer Chemotyp), angeblich nur etwa 0.8 m hoch.

### 1.33 Cannabis Sorten/Grassorten/Holländische Gras-Sorten

Sind in der Cannabis-Samen-FAQ V1.2 (CaSoFAQ)  
 ausgelagert. Siehe dort!

### 1.34 Cannabis Sorten/Haschischherstellung

#### HASCHISCHHERSTELLUNG

Die eine traditionelle Methode, beispielweise in Marokko, Afghanistan, Pakistan, in der Türkei und im Libanon besteht darin, die Blütenspitzen nach dem Trocknen zu schütteln, zu schlagen oder zu zerkleinern (dabei fallen die größten und überreifen (meist schon bräunlichen) Drüsen als erste ab) und die dabei abgefallenen Harzdrüsen durch ein Seiden- oder Nylongewebe zu sieben. Das entstandene grünlich bis braune Pulver (Powder,

Pollen) wird dann meist unter Hitzeeinwirkung mehr oder weniger stark gepreßt.

Die andere traditionelle Methode wird zum Beispiel in Manali, Nepal und Teilen Indiens angewandt. Dort wird das Harz durch vorsichtiges reiben der weiblichen Blütenstände zwischen den Handflächen gewonnen und als sogenannte "Fingerclusters" gesammelt. In Nepal wird dieses "rohe" Haschisch noch durch ausgiebiges kneten in eine homogene Masse verwandelt.

Man kann bei kleineren Mengen Gras auch eine Blechdose zur Haschischherstellung benutzen. Man gebe die zerkleinerten Blütenstände in eine Blechdose (Keksdose) und schüttele Sie kräftig horizontal. Nachdem einem der Arm lahm geworden ist, findet man nach dem öffnen auf dem Deckel eine feine Staubschicht. Dieser Staub sind die Harzdrüsen die durch die statische Aufladung während des schüttelns am Deckel haften blieben. Man kann diese Prozedur solange wiederholen, bis nichts mehr am Deckel kleben bleibt.

## 1.35 Cannabis Sorten/Chemotypen

### CHEMOTYPEN

Jede Cannabissorte hat ihr individuelles Mengenverhältnis der Cannabinoide untereinander, was sich in der unterschiedlichen Törnwirkung niederschlägt. Man kann fünf größere Sortengruppen aufstellen, in denen die jeweils ähnliche Harzkombinationen liefernden Pflanzen eingeteilt werden.

Chemotyp I: Viel THC, wenig CBD. Tropische Sorten. Meist 3-4 m, buschig, seitlich wachsende Äste (Tannenbaum-Form). Ostasiatische Sorten über 4 m, Äste nach oben wachsend (wie Pappel). Seltener kleine Pflanzen mit mehreren Hauptstengeln. Wächst in Marokko, Nordindien, Südafrika, Mexico, Jamaika, Kolumbien.

Chemotyp II: Viel CBD, mittel bis viel THC. Zwischengruppe. Subtropisch (Afghanistan, Pakistan etc.). Sehr harzreich, aber hoher CBD-Anteil. Haschischherstellung. Meist 3-4 m, pappelartig (nach oben wachsende Äste). Türkei, Griechenland, Asien. Oder: 1,5-2,5 m, sehr buschig, reichliches Blattwerk (Nepal, Nordindien, Zentralasien, Nordafrika). Oder: kurz (unter 1,2 m), verkümmerte Äste, Blütentraube nur am Hauptstengel, sieht aus wie Oberteil größerer Pflanzen (Libanon, Nordafrika, Thailand).

Chemotyp III: Viel CBD, wenig THC. Gemäßigtes Klima. Industriesorten. Faser: sehr hoch (bis 6 m), kaum Äste, Blätter überwiegend gegenständig, lange Internodien (Stengelstück zwischen zwei Knoten, in denen die Blätter entspringen). Samengewinnung: sehr kurz (0,70-2 m), sehr buschig. Äste wachsen seitlich, kurz, gleichlang (zylindrisches Aussehen der Pflanze). Oder:

sehr kurz ohne Äste (unter 1 m). Reichlich Samenbesatz.

Chemotyp IV: Wie I oder II. Es werden allerdings Propyl-Isomere gebildet (mindestens 5% der Gesamt-Cannabinoidmenge, z.B. THCV). Äußerst potente Sorten! Südafrika, Nigeria, Afghanistan, Indien, Pakistan, Nepal.

Chemotyp V: Produziert hauptsächlich CBGM (nicht psychoaktiv). Japan, Korea, China. Uninteressant.

Dieser Node ist komplett aus dem "DDDHH" abgepinnt.

## 1.36 Cannabis Sorten/Inhaltsstoffe

### INHALTSSTOFFE

~Cannabinoide~~~~~

~Alkaloide~~~~~

~Ätherische~Öle~~~~~

~Sonstige~Substanzen~~~

## 1.37 Cannabis Sorten/Inhaltsstoffe/Cannabinoide

### CANNABINOIDE

(cannabinolartige Verbindungen = eine Reihe von chemisch dem THC ähnlichen Stoffen):

THC: ((-)-delta-9-Tetrahydrocannabinol) Das ist der Stoff, der nach Einnahme von natürlichen Haschisch oder Gras in deinem Kopf an zu singen fängt.

((-)-delta-8-Tetrahydrocannabinol) kommt unter natürlichen Bedingungen nur in Spuren von etwa einem hundertstel der Delta-9-THC-Menge vor. Bei synthetischer und halbsynthetischer Herstellung fällt allerdings oft das chemisch stabilere Delta-8-THC an.

THCV: ein Propyl-Homolog zu THC, die Wirkung auf Menschen ist bisher (Stand 1985) noch nicht sicher untersucht worden. Die Wirkung setzt angeblich rascher ein, soll aber auch eher wieder abklingen. Angeblich recht stark in der Wirkung. Nur in wenigen Sorten überhaupt zu finden.

THCS: (THC-Säure) Vorstufe von THC. Weder THC, noch CBD werden von den Pflanzenzellen selbst erzeugt. In der

frischen Pflanze findet man nur die Säureformen dieser Verbindungen (diese sind NICHT psychoaktiv). Diese werden durch Decarboxylation (mittels Wärme) in die chemisch neutralen Stoffe THC und CBD umgewandelt.

**CBD:** (Cannabidiol) Dieser Stoff macht meist einen wesentlichen Anteil der Harzmenge aus. CBD ist selbst nicht psychoaktiv, es kann aber die Effekte des gleichzeitig in einem Stück Haschisch oder Gras vorhandenen THC beeinflussen. Die betäubenden/ermüdenden Eigenschaften des THC werden unterstützt, die erregende Wirkung gemindert.

**CBDS:** (CBD-Säure) siehe THCS.

**CBN:** (Cannabinol) ist ein Abbauprodukt, das sich durch Oxydation und die Einwirkung von Licht, Sauerstoff und Wärme aus THC (und CBD) bildet. Die Psychoaktivität des CBN ist nur gering (etwa 10% des THC). Man vermutet wie bei CBD eine Beeinflussung der typischen THC-Wirkung durch das CBN, der Einfluß bleibt jedoch klein. Es wird behauptet, daß CBN die verwirrenden Eigenschaften von THC unterstütze.

Es gibt noch etwa 60 weitere Cannabinoide (z.B. Cannabigerol, Cannabicyclol, Cannabichromen, etc.) die schon von der Menge her nichts zum Törn beitragen, da sie nur in Spuren vorhanden sind.

Wesentliche Teile dieses Nodes sind fast wortwörtlich aus dem "DDDHH".

## 1.38 Cannabis Sorten/Inhaltsstoffe/Alkaloide

### ALKALOIDE

(N-haltige Ringverbindungen. Vielfach als Droge, Gift oder Medizin wirksam lassen sich in Cannabis antreffen, nie jedoch in einer Größenordnung, die auf irgendeine Wirksamkeit dieser Stoffe im Fall von Haschisch oder Marihuana schließen ließe, auch wenn ihre Anwesenheit verschiedentlich als Ursache dafür vermutet wurde, daß chemisch identisches, synthetisches THC bei gleicher Menge bekanntlich nur etwa 70% der Wirksamkeit des THC in natürlichem Pflanzenmaterial aufweist.

Bisher (Stand 1985) wurde folgende Alkaloide in Cannabis nachgewiesen: Trigonellin, Piperidin, Neurin, Hordenin, Cholin, L-(+)-Isoleucin-Betain, Prolin, N-(p-hydroxy-ss-phenyläthyl)-p-hydroxy-trans-cinnamid und Cannabisativin (ein Verwandter des Spermedin).

Weiterhin wird von verschiedenen Autoren die Anwesenheit anderer, noch nicht bekannter Alkaloide angenommen. Auf diesem Gebiet wird die Forschung nicht sonderlich vorangetrieben, da keine wichtigen Ergebnisse zu erwarten sind und auch die Forschung auf diesem Gebiet wegen der Kriminalisierung keinen "Gewinn" verspricht.

Wesentliche Teile dieses Nodes sind fast wortwörtlich aus dem "DDDHH".

## 1.39 Cannabis Sorten/Inhaltsstoffe/ätherische Öle

### ÄTHERISCHE ÖLE

Diese flüchtigen, weil niedrigsiedenden Verbindungen sind für den typisch würzigen Geruch von Cannabis verantwortlich. Sie werden in den Drüsenhaaren mit dem Harz gebildet. Das typische Cannabisaroma setzt sich aus vielen bekannten ätherischen Ölen zusammen. Es könnte daher auch künstlich durch Kombination der einzelnen Bestandteile erzeugt werden. Die ätherischen Öle enthalten keine psychoaktiven Substanzen und sind legal.

Substanz	Anteil(%)a	Substanz	Anteil(%)a
a-Pinen	1,3	a-Bergamoten	5,0
Camphen	0,1	Terpinen-4-ol	0,4
β-Pinen	0,8	Caryophyllen	45,7
Myrcen	1,3	(auch weniger als 20 - 30 %)	
a-Terpinen	0,1	β-Farnesen	5,1
Limonen	2,8	a-Terpineol	0,6
β-Phellandren	2,7	β-Humulen	16,0
γ-Terpinen	1,3	a-Selinen	8,6
p-Cymen	0,4	Curcumen	1,4
Alkohol A	0,2	a,β-ungesättigtes Keton	1,4
Linalooloxid	0,8	Alkohol B	1,6
Linalool	0,2	Caryophyllenoxid	1,7-7
Sabinenhydrat	0,4	unbekannt	1,5

a%-Anteil laut Gas-Chromatografie mit 10% Reoplex 400 an Säure-Basen-gewaschenem Chromosorb W (NIGAM et al., 1965)

Manche dieser stark riechenden Verbindungen dienen Suchhunden als Leitsubstanz (z.B. Caryophyllenoxid), welches nebenbei bemerkt noch in folgenden anderen Pflanzen anzutreffen ist:

- Dipterocarpus-Arten
- Artemisia annua
- Artemisia vulgaris (Beifuss)
- Daucus carota (Möhre und wilde Möhre)
- Humulus Lupulus (Hopfen)
- Zingiber Zerumbet

Wesentliche Teile dieses Nodes sind fast wortwörtlich aus dem "DDDHH".

## 1.40 Cannabis Sorten/Inhaltsstoffe/sonstige Substanzen

### SONSTIGE SUBSTANZEN

In Cannabis kommen, wie in vielen anderen Pflanzen, noch eine Menge anderer Substanzen vor, die nichts zur Törnwirkung beitragen.

**Chlorophyll:** Der bekannte Blattfarbstoff findet sich in Mengen in den oberirdischen Teilen der Pflanze und wird bei der Zubereitung von Marihuana durch Fermentation in Stärke und Zucker zersetzt. Bei Extrakten anfallendes Chlorophyll wird durch Chromatographie an der Säule (mit Silicagel oder Aluminiumoxyd) abgeschieden.

Eiweiße:

Enzyme:

Lignin: (Holzstoff)

Stärke:

**Wachse:** Mit den zur Cannabinoid-Extraktion üblichen Lösungsmitteln werden auch die Wachse ausgelaugt, bei Cannabis vorwiegend n-Nonocosan (Schmelzpunkt 63-64 Grad). Man kann sie durch Abkühlung eines in Lösungsmittel gelösten Extraktes ausfällen.

Zellulose:

Zucker:

Wesentliche Teile dieses Nodes sind fast wortwörtlich aus dem "DDDHH".

## 1.41 Cannabis Sorten/Lagerung

### LAGERUNG

Bei der Lagerung von Haschisch, Haschischöl und Gras bauen drei Faktoren das in der jeweiligen Materie enthaltene THC (Wirkstoff) im Laufe der Zeit zu CBN (Abbauprodukt, welches kaum noch törnt) ab.

1. LICHT
  - Hat den größten Anteil am Abbau von THC.
  - Gegenmaßnahme: Materie vor Licht schützen (Dosen, schwarze Plastikfolie, etc.)
  - Voraussetzung: ---
  
2. WÄRME
  - Je wärmer, umso mehr Molekularbewegung findet statt (je Zeit), die natürliche Oxidation wird beschleunigt. (DDDHH)
  - Gegenmaßnahme: Materie an möglichst kühlem Ort lagern, wenn vorhanden Kühlschranks (+3 - +5 Grad). Auch Tiefrieren möglich.
  - Voraussetzung: Tiefrieren bedingt ABSOLUT trockenes Lagergut. Frisches, feuchtes Gras wird sonst beim Auftauen zu Matsch, auch Haschisch enthält noch eine gewisse Mengen Wasser, daß





Märchen), das manchem Haschisch Heroin beigemischt wäre (um die Leute süchtig zu machen, damit sie wiederkommen). Total quer das! Haschisch mit Heroin zu strecken, wäre wie Blei mit Gold zu strecken (vom Preis her gesehen). Außerdem würde man es schnell am Geschmack ("chemisch") und am Törn merken (ganz anders als der normale Haschischtörn).

In Indien wird zwar manchmal Haschisch mit Opiumabfällen gestreckt, solches Haschisch gilt aber als minderwertige Qualität und wird nicht exportiert.

In meinem bisherigen Kifferleben ist mir jedenfalls nichts dergleichen untergekommen.

Luzernemehl:

Sand: Fast jeder Dope knirscht ein wenig zwischen den Zähnen, wenn man auf einem kleinen Stückchen rumkaut (die Pflanzen wachsen ja nicht in sterilen Räumen), da bei Wind der Sand an den klebrigen Blütenständen kleben bleibt. Allerdings wird auch manchmal mit Sand gestreckt (Sand ist schwer). Wenn man (als Purraucher) nach dem Rauchen die Asche in der Hand verreibt, fällt der Sand auf (schmirgelt).

Wasser: Gerade bei holländischem Gras das beliebteste Streckmittel, meist wird die Feuchtigkeit mit einem Zerstäuber geschickt so gehalten, dass das Gras gerade noch brennt (etwa 15 - 20% Wassergehalt).

Zucker: Gras in Form von Bud's (ganze Blütenstände) oder gepresste Fladen, die noch fermentiert werden sollen, besprüht man gerne mit einer Zuckerlösung. Dadurch wird die Fermentation angeregt und das Gras wird etwas klebriger (gaukelt Öligkeit vor) und schmeckt süßer.

Seltener zu finden sind (glücklicherweise): Wachs, verschiedene Fette (z.B. Kokosfett) und Öle, Stechapfel, Schuhcreme, Patchouli (Parfüm), etc. (unglaublich was denen da alles "reinfallen" kann).

## 1.43 Cannabis Sorten/Feedback

### FEEDBACK

Wen auch sonst krobe (inhaltliche) Vehler auwallen zollten (damit meine ich keine Rechtschreibfehler (verdammte Zuppschrubbung)), mache man mich bitte auf selbige aufmerksam (per PM). Dasselbe gilt für sonstige Anregungen, Tip's, Kritik und Ergänzungen, die selbstverständlich HÖCHST willkommen sind.

e-mail: an219461@anon.penet.fi

## 1.44 Cannabis Sorten/Danksagung

### DANKSAGUNG

- \* An Wastl@rman2.gun.de für das redigieren des Textes

## 1.45 Cannabis Sorten/History

### HISTORISCHES

CaSoFAQ V3.0 (10.01.95):

- \* Trennen der SoFAQ (Cannabis Sorten) und der SaFAQ (Cannabis Samen)
- \* Ätherische Öle ergänzt
- \* Tadschike aufgenommen
- \* Chemotypen als neue Kategorie eingeführt
- \* Node über Haschischherstellung eingefügt
- \* redigiert durch Wastl

CaSoFAQ V3.1 (08.09.95):

- \* Interne Umstellung der Node-Namen
- \* Jetzt auch als HTML-File verfügbar
- \* Teile aus Node Haschischöl in die Cannabis Öl FAQ V1.0 (CaOeFAQ) ausgelagert.
- \* Kleinere Korrekturen
  - im Node Marokkaner
  - im Node Streckmittel

## 1.46 Cannabis Sorten/andere FAQs

andere deutschsprachige FAQs im Zusammenhang mit Cannabis  
(Stand:18.10.1995)

Gefunden in den Brettern "T-Netz/Drogen" und "de/alt/drogen"

FAQ: Adressen	V2.4	(a)	von J.Roetgers@bionic.zer.de
FAQ: Behoerdenkontakt	V3.0	(a)	von Matze@redlite.saar.de
FAQ: Cannabis	V???	(a)	von swildner@channelz.gun.de
FAQ: Cannabis Oel	V1.0	(a, g, h, w)	von an219461@anon.penet.fi
FAQ: Cannabis Samen	V1.2	(a, g, h, w)	von an219461@anon.penet.fi
FAQ: MJ Essen	V2.6	(t, g)	von M.Balzer@pluribus.wupper.de
FAQ: Rauchen von Cannabis	V???	(a)	von an96771@anon.penet.fi
FAQ: FILTER.FAQ	V???	(a)	von ???

a = Ascii  
g = AmigaGuide  
h = HTML  
t = TeXInfo  
w = Windowhelp-File

## 1.47 Index

### INDEX

Index of database CaSoFAQ3.1.guide

~Ätherische~Öle~~~~~  
~Acapulco~Gold~~~~~  
~Afghane~  
~Alkaloide~~~~~  
~Bolivianisches~Gras~~~~~  
~Burma~Gras~~~~~  
~Cannabinoide~  
~Chemotypen~  
~Columbianisches~Gras~~~~~  
~Danksagung~~~~~  
~Eiermarokk  
~Einleitung~~~~~  
~Feedback~~~~~  
~Ghana~Gras~~~~~  
~Gras-Sorten~~~~~  
~Haschischöl~  
~Haschisch-Sorten~~~~~  
~Haschischherstellung~~~~~  
~History~~~~~  
~Holländische~Dope-Sorten~~~~~  
~Holländische~Gras-Sorten  
~Index~~~~~  
~Inhaltsstoffe~~~~~  
~Jamaika~Gras~~~~~  
~Kaschmir~~~~~

---

- ~Kerala~Gras~::~::~
- ~Kongo~Gras~::~::~
- ~Lagerung~::~::~
- ~Libanese~::~::~
- ~Malawi~Gras~::~::~
- ~Manali~::~::~
- ~Manila~Gras~::~::~
- ~Marokkaner~
- ~Mexiko~Gold~::~::~
- ~Nepal~::~::~
- ~Pakistani~
- ~Panama~Red~::~::~
- ~Pollen~
- ~Somali~Gras~::~::~
- ~sonstige~Cannabis~FAQs~:::
- ~Sonstige~Substanzen~:::
- ~Streckmittel~::~::~
- ~Tadschike~::~::~
- ~Thai~Gras~
- ~Thai~Sticks~::~::~
- ~Thai-Gras~
- ~Türke~